



# Sammlung Theaterzettel

**Lohengrin**

**Kähler, Willibald**

**1905-04-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 18. April 1905.

46. Vorstellung im Abonnement A.

# Lohengrin.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

**Personen:**

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Wilhelm Fenten.
Lohengrin . . . . .	<del>Friedrich Carlen.</del> <i>Heini Gemann. (Darmstadt)</i>
Elsa von Brabant . . . . .	Hilda Schoene.
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Christine Zisch.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Max Bucksath.
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Betty Kofler.
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hugo Voisin.
	Fritz Vogelstrom.
Vier brabantische Edle . . . . .	Alfred Sieder.
	Max Traun.
	Emil Vanderstetten.
	Elisabeth Caster.
Vier Edelknaben . . . . .	Luise Wagner.
	Ella Lobertz.
	Luise Striebe.

Sächsische u. thüringische Edle u. Grafen. Brabantische Edle u. Grafen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.  
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung **6 Uhr.** **Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Ende **10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

 Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten. 

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Hanna von Rothenberg. Karl Ernst.

**Eintritts-Preise:**

<b>Numerierte Plätze.</b>		<b>Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .</b> Mk. 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitz im Parkett . . . . .	„ 4.— „ „
3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 6.— „ „	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.— per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Parlerre . . . . .	„ 2.— „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.— „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Galerie . . . . .	„ —.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-** Vorstellungen beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 19. April 1905. 46. Vorstellung im Abonnement D.

## Josef und seine Brüder.

Musikalisches Drama in 3 Abteilungen nach dem Französischen des A. Duval. Musik von Méhul.

Anfang 7 Uhr.